

Protokoll

Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am 23. September 2021 im Gemeinschaftsraum im AGAPLESION Heimathaus, Freiligrathstraße 8, um 16:07 Uhr - Ende 17:50 Uhr.

Anwesend:

15 Mitglieder der Interessenvertretung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Original-Protokoll) und 2 Gäste - entsprechend dieser Anwesenheitsliste.

Entschuldigt sind 7 IV-Mitglieder, unentschuldigt fehlen 4 IV-Mitglieder, die Stelle von einem delegierten IV-Mitgliedern ist nicht besetzt - siehe Anwesenheitsliste (Anlage siehe oben).

Durch die Sitzung führt Frau Ursula Schwarz als Vorsitzende des IV-Vorstands entsprechend der am 9. September 2021 verschickten Einladung mit Tagesordnung.

1. Begrüßung

Die IV-Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung sowie die anwesenden Gäste zu der öffentlichen Sitzung - erstmals wieder nach über eineinhalb Jahren Corona-Pandemiepause.

Ein herzliches Willkommen richtet sie an Frau Irmgard Blaasch, die als Delegierte für das verstorbene IV-Mitglied Schwarz nun der IV angehört. Frau Blaasch stellt sich persönlich vor.

Darüberhinaus informiert Frau Schwarz über die weiteren Veränderungen innerhalb der IV: So rückten für Herrn Dr. Keim > Herr Heinz-Bodo Kunze, für Herrn Koderisch > Herr Reinhold Diehl und für Herrn Kubal > Frau Doris Kappler nach.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die IV-Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits, dass die Beschlussfähigkeit der VV gegeben ist.

Die heutige Tagesordnung wird durch die VV **einstimmig** bestätigt.

3. Genehmigung des Protokolls der VV am 28. Januar 2020

Es werden keine Wünsche bezüglich Änderungen, Ergänzungen oder Berichtigungen geäußert. In diesem Sinne erfolgt die Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls durch die VV **einstimmig**.

4. Bericht der Vorsitzenden / des Vorstands

Der Bericht startet mit dem Rückblick auf den Runden Tisch mit der Fachkonferenz Altenhilfe zum Thema "Gewaltprävention in der Pflege" (4. Februar 2020). In Erinnerung gerufen wird die Veranstaltung zur Selbstdarstellung der IV im Justus-Liebig-Haus (2. März 2020).

Ebenfalls Anfang März 2020 gab es ein Gespräch mit der neuen Bürgerbeauftragten, Frau Anja Boularouk, bei dem vereinbart wurde, bei einer der nächsten VV stellt die Bürgerbeauftragte sich der IV persönlich vor, darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Themenaustausch.

Wenn auch durch die Pandemiezeit die Aktivitäten massiv eingeschränkt waren, haben V-Mitglieder - neben vielfältigen andern Kontakten - unter anderem an einer Videokonferenz zum Thema Digitalisierung teilgenommen. Ebenfalls an einer Videokonferenz des Kommunalen Präventionsrat, bei der allerdings nur bedingt Senioren-Themen behandelt wurden.

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit berichtete die Vorsitzende von einer neu geschaffenen Servicestelle "Soziales und Beratung", die mit Ständen auf Wochenmärkten Ansprechpartner der Bürger sein will. Hier kooperiert die IV, wie z.B. im Mai 2021 auf dem Riegerplatz im Martinsviertel. Grundgedanke: Die persönliche Ansprache der Menschen ist unumgänglich.

Fortsetzung zu TOP 4.

"Zufällig" wurde die IV darauf aufmerksam, dass im Elisabethen-Stift eine in der Öffentlichkeit wenig bekannte Demenz-Abteilung mit 12 Betten unterhalten wird. Mit der dortigen Leiterin, Frau Wolf, wurde durch den V ein Gespräch geführt (5. Juli 2021), zu dem von der Vorsitzenden festgehalten wird: Auch dies ist ein Arbeitsschwerpunkt der IV.

Im Rahmen dieses Berichts informiert Herr Dr. Barnickel über die Aktivitäten - gemeinsam mit Herrn Nürnberg - bezüglich der Neugestaltung der IV-Homepage. Angestrebt wird eine gute und praxisorientierte Lösung, die eine leichte und schnelle Pflege ermöglicht. Den Anwesenden wird eine Musterseite in Papierform vorgestellt.

Abschließend zu diesem TOP stellt die IV-Vorsitzende zusammenfassend fest: "Unser Netzwerk muss (stetig weiter) ausgebaut werden".

5. Aussprache zum Bericht der Vorsitzenden / des Vorstands

Alles, was zu sagen war, erfolgte jeweils bereits unmittelbar unter Punkt 4.

6. Gemeinsamer Erfahrungsaustausch

Eindeutig herausgearbeitet wurde in einer engagierten Diskussion, dass die IV-Schwerpunkthemen Digitalisierung, Quartiers-/Stadtteilarbeit, Gewaltprävention, Bauen und Wohnen sowie Senioren im Verkehr (u.a. Verhältnis Fußgänger/Radfahrer) weiterhin die Schwerpunkte der IV-Arbeit bilden.

Festgestellt werden soll in diesem Zusammenhang auch, welche Ausschüsse nach der Kommunalwahl vom 14. März 2020 bestehen bzw. eingerichtet wurden, um dann Sprecher und Vertreter aus dem Kreis der IV wegen entsprechender Einladungen der Stadt bekanntgeben zu können. Wenn auch, wie ein IV-Mitglied mutmaßt, in der Ausschussarbeit oftmals auch viele "Scheingefechte" geführt werden, während die Entscheidungen (wohl) schon gefallen sind. Dennoch will man sich nicht entmutigen lassen.

Wichtiger Hinweis im Zusammenhang mit der Ausschussarbeit: Um Anliegen der IV in den Ausschüssen zur Diskussion / Entscheidung zu bringen, müssten diese den Ausschussvorsitzenden vor Festlegung der Tagesordnung zur Kenntnis gegeben werden.

Darüberhinaus ist angedacht, Dezernenten bzw. weitere Verantwortungsträger themenabhängig zu den Vollversammlungen einzuladen. Weiter wird festgelegt, dass Anträge der IV neben dem klassischen Dienstweg informell als Info auch an alle im Parlament vertretenen Parteien zur Kenntnis gegeben werden.

7. Planung zukünftiger Projekte - Klausurtagung

Wortreich sind die Beiträge auch zu diesem Thema. Grundsätzlich und einstimmig stimmt man dem Vorschlag der Vorsitzenden zu, in einer ganztägigen Klausurtagung (10:00 bis z.B. 15:00 Uhr) alle Themen, hier auch in Verbindung mit der weiteren Mitarbeit, zu bündeln. Arbeitsthema könnte sein, die zukünftigen Aktivitäten der IV zu vertiefen und die Schwerpunkthemen weiter zu entwickeln. Als Moderatorin soll Frau Basse gewonnen werden.

Festgelegt wurde als *möglicher* Termin der 18. November 2021 (Donnerstag), wobei zuvor noch einige Faktoren (Moderatorin, Tagungsort, Vorschriften, etc.) abzuklären sind.

8. Informationsaustausch

a) Frau Dohmen (Stadt Darmstadt) berichtet über die bestehenden "Stadtteiltrunden" und "Stadtteilforen". Hierzu werden Unterlagen weitergegeben, die im Nachgang zu diesem Protokoll zum Versand kommen.

b) Frau Adam-Linder informiert die VV über ihr Ausscheiden zum 31. Dezember 2021 aus der IV und damit auch aus dem Vorstand als Beisitzer + stellv. Schriftführer. Bei der nächsten VV erfolgt hier die Nachwahl.

Fortsetzung zu TOP 8.

c) Bereits unter Dach und Fach ist die Besetzung der Delegiertenstelle: Für Frau Adam-Linder wird ab 1. Januar 2022 Frau Ursula Pforr neues Mitglied der IV.

d) Für den Bildungsbeirat wird Herr Bernd Nürnberg und - entsprechend Abstimmung mit dem Betroffenen - Herr Peter Gooß gemeldet.

e) Die traditionelle Jahresschlusspende der Stadt an die IV soll - ggf. aufgestockt durch private Spenden aus dem IV-Kreis - an die Einrichtung "Zwischenräume Darmstadt" gehen.

f) Anfrage von Herrn Nürnberg als "Hüter" der Mitgliederliste, ob Einsprüche bezüglich der Weitergabe an alle Mitglieder bestehen. Das ist nicht der Fall. Es herrscht Einigkeit, dass bis zu einer gegenteiligen Mitteilung alle IV-Mitglieder die Liste erhalten.

9. Termine 2021 / 2022

Außer dem Termin für die angedachte Klausur können derzeit keine verbindlichen Termine festgelegt werden. Gleichwohl ist dem Vorstand daran gelegen, sobald als möglich im Sinne seiner Ziele und Aktivitäten wieder zu "geordneten Verhältnissen" zu kommen.

Gleichwohl gilt weiterhin Umsicht, Vorsicht und Verantwortungsgefühl.

10. Nächste Vollversammlung

Verwiesen wird aus gegebenem Anlass auf TOP 9.

Darmstadt, 24. September 2021

gez. Ursula Schwarz, Vorsitzende

gez. Rainer Kumme, Schriftführer